

weberfloor 4650

DesignColour

Zementgebundene farbige Bodenbeschichtung für Gewerbe- und Industriebereiche mit leichter bis mittlerer mechanischer Beanspruchung

Anwendungsgebiet

- farbiger, fugenloser Design-Boden
- im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau

Produkteigenschaften

- sehr gut fließfähig
- eingefärbt in 10 Farbtönen
- lebendiges, natürliches Erscheinungsbild

Anwendungsgebiet

für mechanisch leicht bis mittel beanspruchte Bodenflächen im Innenbereich die durch Farbgebung, hohe Ebenheit und modernes Erscheinungsbild mit Unikatcharakter hervorgehoben werden sollen. Flächen in Industrie und Gewerbe wie Büros, Museen, Lager- und Verkaufsflächen die begangen oder mit luftbereiften Transportfahrzeugen befahren werden. Der Einbau als Designboden erfolgt durch zertifizierte Fachbetriebe.

Produktbeschreibung

weberfloor 4650 ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte und eingefärbte Beschichtung

Produkteigenschaften

- **EMICODE EC1^{PLUS}**: sehr emissionsarm
- sehr gut fließfähig
- eingefärbt in 10 Farbtönen
- lebendiges, natürliches Erscheinungsbild
- früh begehbar
- wasserdampfdiffusionsoffen

Technische Werte

Wasserbedarf: > 18 % bis < 19 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen: > 25 N/mm²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: > 7 N/mm²
Verarbeitungszeit: > 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C
Verarbeitungstemperatur (Luft): > 10°C bis < 25 °C
Elastizitätsmodul: ca. 21000 N/mm²
Baustoffklasse: A 2 fl s1 - EN 13501-1
Schichtdicke: 4 bis 15 mm; empfohlene Schichtdicke 6 bis 8 mm
Konsistenz: 220 - 230 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit: > 2 h
< 4 h
Leichte Belastung: > 3 Tage
Volle Belastung: > 7 Tage
CE Kennzeichen CT - C25 - F7 - AR1

Qualitätssicherung

weberfloor 4650 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

weberfloor 4650

DesignColour

Allgemeine Hinweise

- Vorab erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen, Fertigfußbodenhöhen markieren und vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.
- Die erhärtete Beschichtungsoberfläche kann in Farbgebung und Erscheinungsbild rohstoff- und baustellenbedingt sowie durch die Handschrift des Verlegers variieren.
- Fensterflächen während des Einbaues abhängen um direkte Sonneneinstrahlung zu verhindern. Verlegerichtung der Bahnen im Vorfeld mit dem Planer/Bauherrn abstimmen. Die einzelnen Gießbahnen sind in Abhängigkeit des Farbtones in der fertigen Fläche mehr oder weniger deutlich sichtbar.
- Ist aufsteigende Feuchtigkeit nicht auszuschließen, ist eine zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weberfloor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufzubringen.
- Ein gleichmäßig vorbehandelter und ebener Untergrund trägt zu einer gleichmäßigeren Optik bei. Vorhandene Untergründe mit **weberfloor 4712** Grundierung EC 1 sorgfältig grundieren. Regelschichtdicke 6 - 8 mm einhalten. Schichtdickenschwankungen maximal 2 - 3 mm.
- Vorhandene Estrichkonstruktionen auf Trenn- oder Dämmlage und Heizestriche sind nicht ohne erhöhtes Risiko der Rissebildung beschichtbar. Hier spielen Estrichbindemittel, Schichtdicke, Biegezugfestigkeit über den Gesamtquerschnitt und Estrichalter eine entscheidende Rolle. Wird kein weber.floor Systemaufbau eingesetzt, hat der Verarbeiter Untergrund und Aufbau eigenverantwortlich zu prüfen.
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.
- Relative Luftfeuchtigkeit während der Trocknung max. 70 %.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Besondere Hinweise

Unbedingt technische Informationen Sichtspachtelmassen und Reinigung und Pflege vor Einbau beachten und mit dem Bauherrn besprechen. Einbau nur durch zertifizierten Fachbetrieb nach weber.floor Aufbauempfehlungen. Randfugen, Dekorschienen, etc. im Vorfeld sorgfältig abdichten und höhengerecht anschließen. Nachträgliche Reparaturen oder Nachbesserungsversuche bleiben dauerhaft sichtbar. Zusammenhängende Flächen in einem Zug ohne Arbeitsunterbrechungen und/oder Materialwechsel (kein unterschiedliches Produktionsdatum) durchbeschichten.

Untergründe

Beton, **weberfloor 4602** Industry Base-Extra, **weberfloor 4470** Calciumsulfat-Fließestrich C30-F7, Zementestrich im Verbund, andere Untergründe müssen im Einzelfall bewertet werden.

Untergrundvorbereitung

- Oberflächenzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm² durch geeignete Maßnahmen wie z. B. Schleifen bzw. Kugelstrahlen sicherstellen
- Untergrund mit **weberfloor 4712** Grundierung EC1 grundieren und mit **weberfloor 4936** Abstreusand vollflächig absanden. Unebenheiten vorab mit **weberfloor 4602** IndustryBase Extra ausgleichen.

Verarbeitung

Mischen:

- Für Handverarbeitung angegebene Wassermenge je Sack in Mischbehälter (Fassungsvermögen 2 - 3 Sack) vorlegen, Pulverkomponente zugeben und 2 bis 3 Minuten mit geeignetem Rührwerkzeug mischen; nach ca. 1 Minute Reifezeit erneut durchmischen.
- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.

Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix 2000
- Mindestschlauchlänge 40 m, im Winter 60 m
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 10 bis 12 Meter betragen.

weberfloor 4650

DesignColour

- Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Material bahnenweise in vorgesehener Schichtdicke schnell an die vorhergehende Bahn anlegen, sodass die Masse zusammenfließen kann, abschließend Oberfläche mit Rakel flach abziehen und glätten.
- Bei Handverarbeitung Material ausgießen und in der geforderten Schichtdicke mittels Stiftrakel, Kelle, Traufel etc. verteilen. Oberfläche nochmals leicht mit dem Rakel im flachen Winkel abziehen.

Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Neue Oberfläche nur mit sauberen Schuhen betreten. Behandlung mit Wachseinpfelegen oder Steinöl frühestens nach 12 Stunden, optimal nach 48 Stunden. Fläche zuvor mit blauem oder rotem Pad mit mind. 300 U/min bis zum Hochglanz verdichten. Mit Fingernagel darf kein dunkler Strich entstehen. Versiegelung mit Reaktionsharz nach frühestens 72 Stunden.
- Einpflegen, Öle und Versiegelungen haben unterschiedliche farbvertiefende Wirkung und Glanzgrade. Beratung erfolgt durch zertifizierten Betrieb. Aktuelle Reinigungs- und Pflegeempfehlung kann bei SG Weber angefordert werden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m²

Produktdetails

Farbtöne:

10 Farbtöne

Wasserbedarf:

ca. 4,7 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung ist das Material min. 6 Monaten lagerfähig.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke
